



Kurzbericht

über die 39. Sitzung des **Innen- und Rechtsausschusses**

am Mittwoch, dem 19. September 2018, 14:00 Uhr
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Beginn: 14:05 Uhr

1. Bericht des Innenministers zum Tötungsdelikt in Neumünster am 16. September 2018

Antrag des Abg. Claus Schaffer (AfD)

[Umdruck 19/1342](#)

Der Ausschuss nahm einen Bericht des Innenstaatssekretärs entgegen.

2. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Landesbauordnung

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 19/564](#)

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung besoldungs- und beamtenrechtlicher Vorschriften

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 19/746](#)

Änderungsantrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/790](#)

Einstimmig empfahl der Ausschuss dem federführenden Finanzausschuss die Durchführung einer mündlichen Anhörung.

4. Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung der Jagdsteuer (Änderung des Kommunalabgabengesetzes)

Gesetzentwurf der Fraktion der AfD

[Drucksache 19/758](#)

Mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW gegen die Stimme der AfD empfahl der Ausschuss dem Landtag vorbehaltlich des Votums des beteiligten Umwelt- und Agrarausschusses, den Gesetzentwurf abzulehnen.

5. Rechtssicherheit beim Fotografieren in der Öffentlichkeit erhalten

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/723](#)

Der Ausschuss beschloss einstimmig die Durchführung einer mündlichen Anhörung. Die Anzuhörenden sind der Geschäftsführung bis 4. Oktober 2018 anzuzeigen.

6. eSport auch in Schleswig-Holstein fördern

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und der Abgeordneten des SSW

[Drucksache 19/896](#)

Einstimmig beschloss der Ausschuss, eine schriftliche und zeitnah dazu eine mündliche Anhörung durchzuführen, sowie neben dem mitberatenden Bildungsausschuss auch den Wirtschafts- und den Sozialausschuss um Benennungen für die schriftliche Anhörung und die Anzuhörenden um Einreichung der Stellungnahmen bis zum 1. November 2018 zu bitten. Die Anzuhörenden sind der Geschäftsführung bis 4. Oktober 2018 anzuzeigen.

7. Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder stimmten dem Antrag von Abg. Dr. Dolgner, [Umdruck 19/1347](#) - mit dem Zusatz „insbesondere“ vor den Worten „zu folgenden Fragen“ -, zu, den ehemaligen Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen Herrn Dr. Pfeiffer in eine der nächsten Ausschusssitzungen einzuladen.

Schluss: 14:30 Uhr

gez. Dörte Schönfelder